

## **Erkrankung**

Sie oder ein naher Angehöriger sind an der Neuen Grippe (sog. Schweinegrippe) erkrankt. Worauf sollten Sie jetzt achten, was ist zu tun? Hier erhalten Sie wichtige Informationen zum richtigen Verhalten und zur Behandlung im Krankheitsfall.

1. Was sollte man tun, wenn man befürchtet, an Neuer Grippe (sog. Schweinegrippe) erkrankt zu sein?
2. Was sollte man tun, wenn eine Infektion bestätigt wurde?
3. Muss man ins Krankenhaus, wenn man an der Neuen Grippe (sog. Schweinegrippe) erkrankt ist?
4. Ist man nach einer Erkrankung immun gegen die Neue Grippe (sog. Schweinegrippe)?
5. Wie wird die Neue Grippe behandelt?
6. Was gilt bei der Einnahme von Medikamenten gegen Viren (antiviralen Medikamenten)?
7. Was bewirken antivirale Medikamente wie Tamiflu und Relenza?
8. Weitere Informationen zur Erkrankung finden Sie auf den Seiten der BZgA und der Aktion "Wir gegen Viren"

### **Was sollte man tun, wenn man befürchtet, an Neuer Grippe (sog. Schweinegrippe) erkrankt zu sein?**

Als erstes mit einem Arzt telefonieren! Um nicht andere im Wartezimmer anzustecken, sollte man dann einen Termin vereinbaren. Auf dem Weg zur Arztpraxis sollte man engen Kontakt zu anderen Menschen vermeiden. Und natürlich auch die Hygiene-Empfehlungen beachten: in die Armbeuge husten und niesen, regelmäßig Hände waschen!

### **Was sollte man tun, wenn eine Infektion bestätigt wurde?**

Zuhause bleiben und sich auskurieren! Das ist wichtig, um schneller gesund zu werden und andere zu schützen. Alleinstehende sollten Nachbarn und Freunde um Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen bitten. Den engen Kontakt zu anderen sollte man meiden und die Hygiene-Empfehlungen beachten.

### **Muss man ins Krankenhaus, wenn man an der Neuen Grippe (sog. Schweinegrippe) erkrankt ist?**

Krankenhausaufenthalte sind die Ausnahme. Bei den meisten verläuft die Neue Grippe (sog. Schweinegrippe) wie eine saisonale Grippe („Wintergrippe“). Wer eine Grunderkrankung hat oder besonders unter den Symptomen leidet, sollte das mit seinem Arzt besprechen.

### **Ist man nach einer Erkrankung immun gegen die Neue Grippe (sog. Schweinegrippe)?**

Ganz sicher lässt sich das derzeit nicht sagen. Prinzipiell ist man nach einer Erkrankung gegen das Virus immun. Allerdings können sich Grippeviren mit der Zeit verändern, so dass das Risiko einer zweiten Ansteckung bestehen kann.

### **Wie wird die Neue Grippe behandelt?**

Wie bei der saisonalen Grippe („Wintergrippe“) ist die Behandlung nicht bei allen Erkrankten gleich. Darüber entscheidet der Arzt immer im Einzelfall. Er entscheidet auch, ob Medikamente gegen Viren (antivirale Medikamente) wie Tamiflu oder Relenza eingenommen werden sollten.

### **Was gilt bei der Einnahme von Medikamenten gegen Viren (antiviralen Medikamenten)?**

Antivirale Medikamente dürfen nur unter ärztlicher Kontrolle eingenommen werden. Deshalb sind sie auch rezeptpflichtig. Bei falscher Einnahme können Viren resistent werden und Nebenwirkungen auftreten.

### **Was bewirken antivirale Medikamente wie Tamiflu und Relenza?**

Die Medikamente helfen Menschen mit besonders schweren Erkrankungen wenn die Behandlung innerhalb von 48 Stunden nach Ausbruch der Erkrankung begonnen wird. Wegen der Nebenwirkungen und Risiken für den Erkrankten dürfen sie nie ohne ärztliche Kontrolle eingenommen werden.

### **Weitere Informationen zur Erkrankung finden Sie auf den Seiten der BZgA und der Aktion "Wir gegen Viren"**

Wollen Sie mehr zum Thema Erkrankung erfahren? Dann klicken Sie hier, um auf die Internetseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu kommen. Weiteres zu ersten Maßnahmen bei Verdacht auf Neue Grippe erfahren Sie auch auf den Seiten der Aktion "Wir gegen Viren".